



nanosystec GmbH

Groß-Umstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

| Aktiva | | |
|---|---------------------------|---------------------------|
| | 31.12.2021 EUR | 31.12.2020 EUR |
| A. Anlagevermögen | 76.767,00 | 92.502,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 9,00 | 413,00 |
| II. Sachanlagen | 76.258,00 | 91.589,00 |
| III. Finanzanlagen | 500,00 | 500,00 |
| B. Umlaufvermögen | 3.617.196,69 | 3.501.273,14 |
| I. Vorräte | 1.910.171,45 | 2.378.128,15 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 428.543,65 | 301.826,62 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1.278.481,59 | 821.318,37 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 32.302,34 | 23.247,30 |
| davon Disagio | 0,00 | 265,53 |
| Aktiva | 3.726.266,03 | 3.617.022,44 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2021 EUR | 31.12.2020 EUR |
| A. Eigenkapital | 938.528,03 | 809.270,98 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.564,59 | 25.564,59 |
| II. Bilanzgewinn | 912.963,44 | 783.706,39 |
| davon Gewinnvortrag | 783.706,39 | 713.550,23 |
| B. Rückstellungen | 239.467,71 | 150.751,76 |
| C. Verbindlichkeiten | 2.548.270,29 | 2.656.999,70 |



| Passiva | | |
|--|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| | EUR | EUR |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 2.548.270,29 | 2.642.862,20 |
| Passiva | 3.726.266,03 | 3.617.022,44 |

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist unter der Nummer 8719 im Register des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen.
Die nanosystem GmbH hat ihren Sitz in Groß-Umstadt.

B. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Die größenabhängigen Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Methoden:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie einer Wertminderung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Zugänge bei beweglichen Wirtschaftsgütern werden im Zugangsjahr zeitanteilig abgeschrieben.

Selbständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,00 Euro werden entsprechend der steuerlichen Vorschriften im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Fremdkapitalzinsen, die auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.



Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen liegen, werden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit dem Euroreferenzkurs am Transaktionstag. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Euroreferenzkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

D. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Umlaufvermögen

a) Vorräte

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Angemessene Gemeinkostenzuschläge wurden berücksichtigt. Dem Prinzip der verlustfreien Bewertung wurde durch absatzmarktorientierte Abschläge Rechnung getragen.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

2. Eigenkapital

Der Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt 783.706,39 Euro (Vj. 713.550,23 Euro).

3. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 60.000 Euro (Vj. 60.000 Euro). Hierbei handelt es sich um die Guthabenverpfändung eines Depotkontos für die Gewährung einer Betriebsmittelkreditlinie.

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen gem. § 42 III GmbHG folgende Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeit Kontokorrent 1.636,94 Euro (Vj. 4.639,64 Euro)

4. Finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2021 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von insgesamt 182.893 Euro (Vj. 230.040 Euro).

E. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

F. Sonstige Angaben

1. Angaben über die Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2021 wurden 18 Mitarbeiter beschäftigt.

Groß-Umstadt, den 12.05.2022

gez. Stefan Hummelt



(Geschäftsführer)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.05.2022 festgestellt.